

5. Juni 2018

Toyota weiter stärkste japanische Marke in Deutschland

7,3 Prozent Zulassungs-Plus nach den ersten fünf Monaten

- Marktanteil steigt auf 2,5 Prozent
- Hybridanteil im Mai bei 53 Prozent
- Proace und C-HR sind die Gewinner

Köln. Toyota hat auch nach den ersten fünf Monaten des Jahres in Deutschland die Nase vorn: Mit über 37.000 Pkw-Neuzulassungen bleibt Toyota die beliebteste japanische Automobilmarke des Landes. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres verbuchte der Hersteller einen Zuwachs um 7,3 Prozent, der Marktanteil verbesserte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent. Im Mai verzeichnete Toyota in einem insgesamt rückläufigen Pkw-Markt einen leichten Rückgang auf 7.228 Neuzulassungen bei einem Marktanteil von 2,4 Prozent.

Ungebrochen ist die Nachfrage nach den Hybridmodellen. Im Mai belief sich ihr Anteil am Gesamtabsatz der Marke auf 53 Prozent, das sind sieben Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Bei den im Mai eingelaufenen Kundenbestellungen beträgt der Hybridanteil 51 Prozent (+ 8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresmonat).

Besonders beliebt ist weiterhin der kompakte Crossover C-HR (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,3-3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 144-86 g/km), der im bisherigen Jahresverlauf auf 6.123 Neuzulassungen kommt, ein Plus von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Einen kräftigen Zuwachs verzeichnete die Proace-Baureihe (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,2-5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 163-133 g/km). Während der Transporter im bisherigen Jahresverlauf um 46 Prozent auf 623 Einheiten zulegen konnte, erzielte die Pkw-Version Proace Verso (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,2-5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 163-137 g/km) ein Plus von 49 Prozent auf 942 Fahrzeuge.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de